



Stimmiges Gesamtpaket

Seit gut einem Jahr ist die Herzog-Werft in Alpnachstad für den Import von Galeon Motoryachten in die Schweiz verantwortlich. Mit der «Galeon 325 HTO» liefert die polnische Werft einen weiteren Grund dafür, dass auf unseren Seen immer mehr Galeon-Yachten anzutreffen sind.

TEXT: LORI SCHÜPBACH
FOTOS: RUEDI HILBER

Als der Name Galeon in den 80er-Jahren zum ersten Mal auftauchte, wurde die polnische Werft mehrheitlich belächelt. Sowohl das Design als auch die Qualität waren (zu) weit

vom westeuropäischen Standard entfernt. Heute arbeiten mehr als 500 Leute auf dem über 26 000 Quadratmeter grossen Firmengelände in Straszyn, südlich von Danzig. Gebaut wird im Vakuum-Infusionsverfahren. Und für das Design von neuen Galeon-Yachten zeichnet kein geringerer als Tony Castro

verantwortlich. Im «Palmares» des Engländers befinden sich Yachten von Jongert, Lürssen, Royal Huisman und vielen mehr. Die neue Galeon 325 ist – mit identischem Rumpf – in zwei verschiedenen Versionen erhältlich. Die 325 Open mit Targabügel vermittelt einen etwas sportlicheren Look und

bietet Openair-Feeling pur. Die 325 HTO – getestet bei wunderschönem Wetter auf dem Alpachersee – ist für unsere Breitengrade die sicherere Variante. Dank den hochgezogenen seitlichen Scheiben ist die Rundumsicht beinahe gleich wie bei der Open-Version und dank dem grossen Schiebedach kommt bei blauem Himmel trotzdem das Gefühl der grossen Freiheit auf. Wenn dagegen das Wetter – was hierzulande ja immer wieder mal vorkommt – grau und nass ist, sitzt man gemütlich im gut geschützten Cockpit.

Grosszügig

Apropos gemütlich sitzen: Die Galeon 325 HTO bietet verschiedene Möglichkeiten, um

an Deck zu verweilen. Gegenüber vom Fahrersitz befindet sich eine «Beifahrer-Lounge». Diese pfiffige Mischung zwischen L-Sitzbank und Liege kann vielfältig genutzt werden: alleine oder zu zweit, sitzend in Fahrtrichtung oder dem Fahrer zugewandt, liegend gegen die Fahrtrichtung. Unmittelbar dahinter befindet sich die U-Sitzbank für drei bis vier Personen. Der kleine Tisch in der Mitte kann – um ein noch grosszügigeres Raumgefühl zu bekommen – mit wenigen Handgriffen entfernt werden. Die achterliche Rückenlehne der U-Sitzbank ist zugleich die vordere Abgrenzung der Sonnenliege im Heck. Sie kann nach vorne geklappt werden, so dass die 1,40 m breite Sonnenliege eine bequeme Länge erhält.



Gegenüber der U-Sitzbank befindet sich die Wetbar mit Spüle (standardmässig mit Warmwasser), Kühlschrank (optional) und Grill oder Kocher (ebenfalls optional) sowie ein grosszügiger Stauraum. Ein weiterer – und praktischer – Stauraum steht unter der Sonnenliege zur Verfügung. Er ist von hinten zugänglich, indem ganz einfach die Liege hochgeklappt wird. Hier befindet sich zudem gut geschützt die Steckdose für den Landanschluss.

Eine kleine Türe schliesst das Cockpit nach achtern ab. Die verlängerte Badeplattform ist – wenn die Länge von insgesamt 10,90 m nicht zu einem Platzproblem im Hafen führt – eine unbedingt empfehlenswerte Option. Zur Standardausstattung gehören die Heckdusche und die sauber verstaute, klappbare Badeleiter. Zwei Tritte führen auf beiden Seiten über die angenehm breiten Gangbords nach vorne – verschiedene Handläufe und die Reling vermitteln ein sicheres Gefühl. Die grosse Liegefläche im Bug wird vor allem vor Anker oder im Hafen ein beliebter Platz sein.

Modern

Drei Tritte führen hinunter in den Salon – nicht weniger als neun (!) verschiedene Innendesign-Varianten stehen zur Auswahl. Je nach dem wirkt die Galeon 325 HTO trotz klaren Linien eher traditionell oder aber frisch und modern. Ein klassisches Mahagoni-Interieur steht beispielsweise heller Eiche gegenüber. Oder – wie auf dem Testboot – dunklem Wenge-Design. Letzteres vermittelt ein edles Ambiente, das durch die akzentuiert hellen Polster und Wände noch unterstrichen wird.

An der backbordseitigen U-Sitzbank können bequem drei Personen sitzen – für die vierte Person empfiehlt sich ein Hocker an der Aussenseite des abklappbaren Salontisches. Die Pantry gegenüber ist in Längsrichtung eingebaut. Spüle, Corean-Abdeckung, Kühlschrank, Mikrowelle und ein 1-flammiger Spiritus- und Elektrokoher gehören zum Standard, gegen Aufpreis ist auch ein Wallas-Glaskeramik-Kocher erhältlich. Verschiedene Schränke und Schubladen bieten Platz für Utensilien und Vorräte.

Erwähnenswert: Die Stehhöhe beträgt im ganzen Salon knapp 1,90 m. Zwei kleine Decksluken und zwei Rumpffenster können allesamt geöffnet werden und sorgen für viel frische Luft.

In der Bugkabine beträgt die Stehhöhe noch 1,80 m. Gelüftet werden kann nur mit der grossen Decksluke. Die asymmetrisch ausgerichtete Koje misst 2,10 x 1,30 m – passend zum grosszügigen Gesamteindruck. Ein hoher Kleiderschrank, eine Schublade, ein Stauraum unter der Koje sowie verschiedene Ablageflächen runden das Platzangebot ab.

Ein besonderes Highlight ist die achterliche Unterflurkabine – in vielen Yachten dieser Grösse nicht mehr als eine dunkle Hundekoje. Nicht so auf der Galeon 325 HTO. Zwar ist die Stehhöhe mit 1,60 m logischerweise etwas eingeschränkt, aber ansonsten ist sehr viel Platz vorhanden. Die Koje misst 1,95 x 1,70 m und verfügt über eine lichte Höhe von mindestens 60 cm. Ein besonders clever ausgedachtes Detail ist eine Art «Lichtschacht» am hinteren Ende der Koje. Dank



Punkt für Punkt Galeon 325 HTO

Fahreigenschaften



Auch bei rassischer Fahrweise bleibt die Galeon 325 HTO jederzeit gutmütig und spurtreu. Das ausgeprägte V im vorderen Bereich des Rumpfes sorgt dafür, dass das Boot auch kleine, steile Wellen problemlos meistert. In engen Kurven fällt die Drehzahl zusammen und die Geschwindigkeit nimmt automatisch ab. Dafür besteht kaum die Gefahr, dass das Heck bei abrupten Manövern unvermittelt ausschert.

Motorisierung



Zur Auswahl stehen – auch hier ist Galeon extrem kundenorientiert – nicht weniger als 16 (!) Motorisierungs-Varianten. Sechs davon mit Benzinmotoren, zehn mit Diesel. Die für das Testboot gewählte Motorisierung mit zwei Volvo Penta D3-220 hinterliess einen guten Eindruck und passt zum Boot. Einziger Vorteil einer stärkeren Motorisierung: Die kurze Aufkimm-Phase beim Beschleunigen würde wohl wegfallen.

Flexibilität

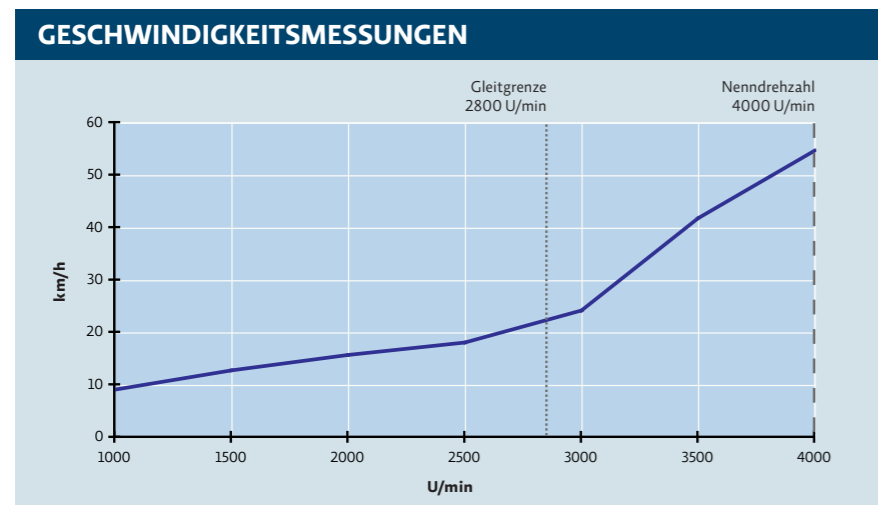


Eine der Besonderheiten von Galeon: Trotz Serienbau ist die polnische Werft extrem flexibel für spezielle Kundenwünsche. Viele gute Details zeichnen die Galeon 325 HTO aber schon in der Standardausführung aus – beispielsweise der praktische Stauraum unter der Sonnenliege im Heck. Dieser kann einfach von Hand geöffnet werden. Um den Motorraum zu öffnen, wird die ganze Liege elektrisch nach hinten hochgeklappt.

325 Open versus HTO



Hierzulande ist die 325 HTO (vorne) wohl das flexiblere und vielseitiger einsetzbare Boot. Auch wenn bei ganz schönem Wetter die Open durchaus ihren Reiz hat. Ein anderer Unterschied: Die 325 HTO auf dem Bild ist mit der verlängerten Badeplattform ausgestattet, die 325 Open im Hintergrund «nur» mit der Standard-Version. Um die Nähe zum Wasser geniessen zu können, empfiehlt sich auf jeden Fall die verlängerte Version.



Leerlauf: 700 U/min, Höchstgeschwindigkeit: 55,5 km/h bei 4100 U/min.
Gemessen mit GPS, 2 Personen an Bord, auffrischender Wind, wenig Wellen.



eines zusätzlichen Rumpfffensters ist die ganze Kabine mit viel Licht durchflutet. Bleibt noch die Nasszelle, die ebenfalls das Prädikat «grosszügig» verdient. Waschbecken, WC (optional elektrisch), Dusche und verschiedene Staumöglichkeiten sind ein zweckmässiges Angebot.

Rassig

Im Einklang zum stimmigen Gesamteindruck steht das Fahrverhalten. Die Galeon 325 HTO bietet ein gutes Mass an Sportlichkeit, taucht aber trotzdem angenehm weich ins Wasser ein und reagiert auch bei Extremmanövern sanft. Der Fahrer hat – stehend oder sitzend – eine gute Rundumsicht und auch die Instrumente sind tadellos angeordnet. Störend ist höchstens, dass sich je nach Sonnenstand die weisse Fläche vor dem Steuerstand in der Windschutzscheibe spiegelt. Ein Problem, das mit einer anderen Farbgebung einfach gelöst werden kann und darum das positive Gesamturteil nicht zu schmälern vermag.



GALEON 325 HTO

Werft	Galeon, Straszyn (POL)
Design	Tony Castro (GBR)
LüA	10,40 m
10,90 m mit verlängerter Badeplattform	
Breite	3,35 m
Gewicht	ca. 7400 kg
Wassertank	215 l
Treibstoff	750 l
CE Kategorie	B / 8 Personen
Motorisierung	2 x Volvo Penta D3-220
Leistung	2 x 157 kW (213 PS)
Basispreis	ab CHF 194 390.–
Swisspackage	CHF 32 760.–
Testboot	CHF 327 030.–
inkl. div. Optionen: verlängerte Badeplattform, Teak im Cockpit, Heizung, etc.	
Alle Preise inkl. MwSt., ab Alpnachstad	

Herzog Marinecenter AG
6053 Alpnachstad, Tel. 041 672 91 91
www.herzog-marinecenter.ch

marina.ch

Das nautische Magazin der Schweiz



marina.ch
Ralligweg 10
3012 Bern

Tel. 031 301 00 31
marina@marina-online.ch
www.marina-online.ch
Tel. Abodienst: 031 300 62 56